

Ergebnisse

der Befragung zum Thema
„gesellschaftlicher Zusammenhalt in Deutschland“
im Rahmen des Aktionstages „Science goes City“
in Göttingen am 5. Mai 2024



Forschungsinstitut
Gesellschaftlicher
Zusammenhalt

STANDORT GÖTTINGEN

Ergebnisse einer Befragung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt im Rahmen des Aktionstages „Science goes City“ 2024 in Göttingen

Am Aktionstag „Science goes City“* am 05. Mai 2024 präsentierten sich die Universität und verschiedene Forschungseinrichtungen im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags in der Göttinger Innenstadt. Die Aktion wurde durch die Stadt Göttingen, die Universität und Göttingen Marketing GmbH organisiert.

Das Soziologische Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) als einer der elf Standorte des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) stellte sich im Rahmen des Aktionstages in der Göttinger Innenstadt vor und lud Passant:innen und Besucher:innen dazu ein, sich interaktiv und in Form einer kurzen nicht repräsentativen Befragung mit dem Thema des „gesellschaftlichen Zusammenhalts in Deutschland“ auseinanderzusetzen.

An der Befragung nahmen insgesamt 218 Personen teil. Die Antworten auf die drei gestellten Fragen werden im Folgenden kurz ausgewertet.

1. Wie schätzen Sie den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland derzeit ein?

Die deutliche Mehrheit der Befragten mit über 60 Prozent ist der Meinung, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt in Deutschland zurzeit „eher schwach“ ist, nur etwa halb so viele finden ihn momentan „eher stark“. Nur sehr wenige Befragte bewerten den Zusammenhalt klar als „stark“. Etwas mehr Personen, etwa 5 Prozent, bewerten den Zusammenhalt hingegen klar als „schwach“.

Diese erste Frage wurde von 215 der 218 Befragungsteilnehmer:innen beantwortet, bei drei Personen wurde keine Antwort gegeben oder diese ließ sich nicht zuordnen.

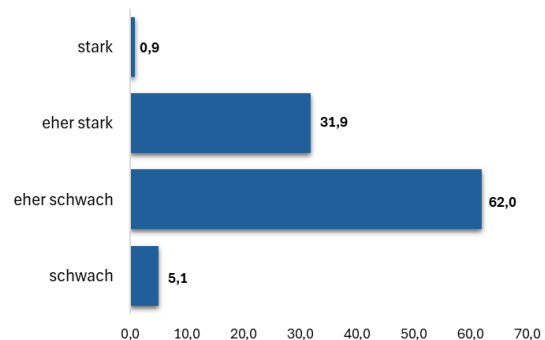


Abbildung 1: Wie schätzen Sie den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland derzeit ein? Angaben in Prozent der gültigen Antworten (n=215)

*Mehr zum Aktionstag „Science Goes City“ unter: <https://www.science-goes-city.de/>

2. Wie hat sich dieser gesellschaftliche Zusammenhalt in den letzten 10 Jahren entwickelt?

Es zeigt sich sehr deutlich, dass die große Mehrheit von gut 80 Prozent der Befragungsteilnehmer:innen denken, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt in Deutschland in den letzten zehn Jahren schwächer geworden ist. Lediglich etwa 12 Prozent denken, dass dieser gleichgeblieben ist. Nur wenige der Befragten, 7 Prozent, haben angegeben, dass dieser stärker geworden ist.

Von den 218 Teilnehmer:innen haben 214 diese Frage beantwortet, 4 Personen haben keine Antwort gegeben.

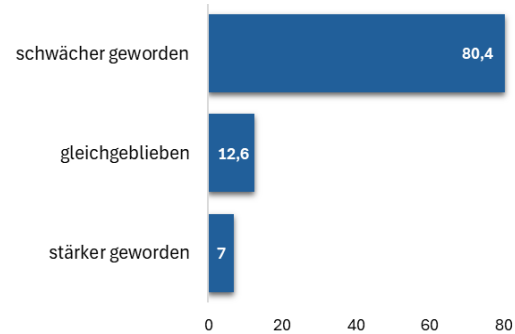


Abbildung 2: Wie hat sich dieser Zusammenhalt in den letzten 10 Jahren entwickelt? Angaben in Prozent der gültigen Antworten (n=214)

3. Welche Institutionen oder Personen tragen Ihrer Ansicht nach vorrangig Verantwortung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland?

Abbildung 3 zeigt ein Ranking der von den Befragten ausgewählten Institutionen und Personen in absoluten Häufigkeiten. Es zeigt sich, dass die Befragten insbesondere die Verantwortung in den Bildungseinrichtungen sehen, welche 124 der Befragten auswählten, dicht gefolgt von der Verantwortung, die jeder und jede Einzelne selbst trägt, was von 107 Personen ausgewählt wurde. Auch die Familie scheint mit 89-facher Angabe als bedeutend wahrgenommen zu werden, genauso wie die Politik, welche 84 Mal ausgewählt wurde. Ebenso spielen die Vereine (66 Mal ausgewählt) und die Medien (ebenfalls 66 Mal ausgewählt) sowie der Sozialstaat (60 Mal ausgewählt) in der Wahrnehmung der Befragungsteilnehmer:innen eine wesentliche

Rolle für die Verantwortung. Weniger bedeutsam scheinen die weiteren Institutionen zu sein. Kirchen und andere Religionsgemeinschaften wurden durch 28 der Befragten ausgewählt und Wohlfahrtsverbände durch 22. Den Gewerkschaften (ausgewählt von 12 Personen) und Unternehmen (ausgewählt von 10 Personen) rechnen nur wenige der Befragungsteilnehmer:innen Verantwortung für den Zusammenhalt zu. Justiz (ausgewählt von 8 Personen), Polizei (ausgewählt von 5 Personen) und Bundeswehr (ausgewählt von 3 Personen) spielen mit Blick auf die Verantwortung für Zusammenhalt nur eine nachrangige Rolle.

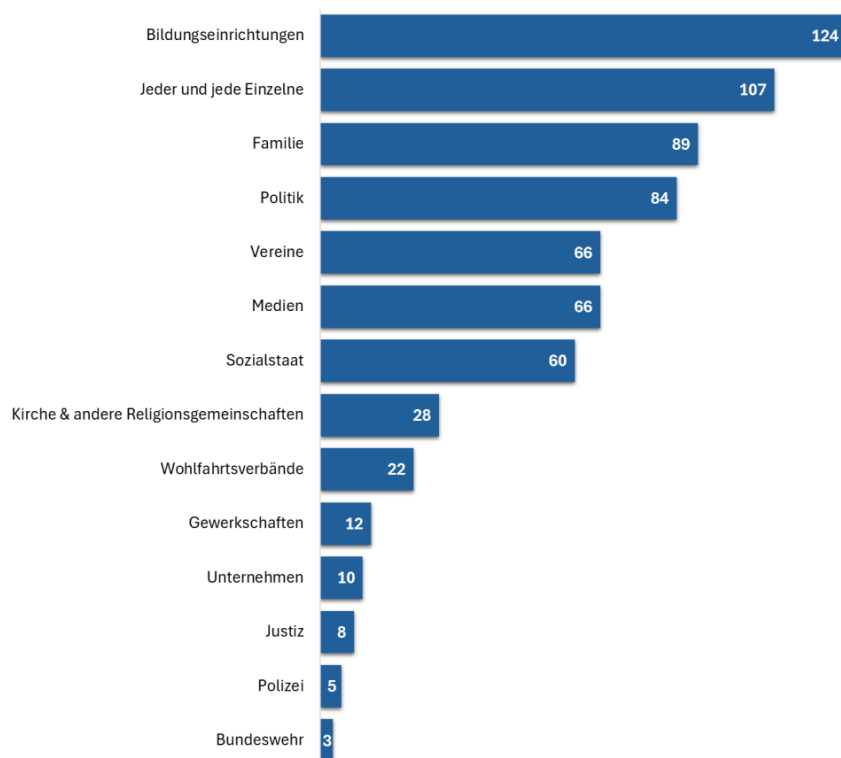


Abbildung 3: Welche Institutionen oder Personen tragen Ihrer Ansicht nach vorrangig Verantwortung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland? Angaben in absoluten Häufigkeiten mit Mehrfachnennung (n=217)

Bei der Beantwortung dieser Frage war eine Mehrfachnennung möglich. Ursprünglich wurde die Frage durch drei Antwortmöglichkeiten begrenzt, welche jedoch häufig nicht eingehalten wurde. Dies mag daran liegen, dass dieser Hinweis nicht wahrgenommen wurde, die Entscheidung schwer fiel oder auch, dass es ein Anliegen war, mehr als drei verantwortliche Personen und Institutionen hervorzuheben. In einem Fall wurde sogar eine Ergänzung („Lobbyismus“) vorgenommen. Insgesamt haben von den 218 Befragungsteilnehmer:innen 217 diese Frage beantwortet.

Kontakt

fgz-goettingen@sofi.uni-goettingen.de

<https://fgz-risc.de/>

<http://www.sofi-goettingen.de/>



Forschungsinstitut
Gesellschaftlicher
Zusammenhalt

SOFI

Soziologisches
Forschungsinstitut
Göttingen